

Swiss Life an Dekotierung der Renten-Aktie gehindert

Grossaktionärin La Fondiaria blockiert

Zürich, 23. Febr. (sda) Die Swiss Life Holding kann die traditionellen Stammhaus-Aktien der Rentenanstalt noch nicht von der Börse nehmen, da sich die italienische Grossaktionärin La Fondiaria bisher geweigert hat, ihr ganzes Rentenanstalt-Paket umzutauschen. Swiss-Life-Sprecher Andreas Hildenbrand bestätigte einen entsprechenden Bericht der «Sonntags-Zeitung». Swiss Life sei weiterhin im Gespräch, um die italienische Versicherungsgesellschaft zum Umtausch zu bewegen. Im Oktober letzten Jahres war das öffentliche Umtauschangebot lanciert worden. Seit dem Ablauf der Nachfrist vom 6. November, als 92,27% angedient worden seien, habe sich nichts mehr bewegt. Dass die erforderlichen 98% noch nicht erreicht wurden, bringe dem Konzern «nicht sehr gravierende» Umständlichkeiten: Neben dem Jahresbericht für die Swiss Life Holding müsse der Konzern zusätzlich einen Jahresabschluss für das Stammhaus veröffentlichen. Zu den Gründen für die Verweigerung von La Fondiaria wollte sich Hildenbrand nicht äussern.